



# Sammlung Theaterzettel

## Maria und Magdalena

**Lindau, Paul**

**1873-05-07**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

1266

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 112. Mittwoch,

den 7. Mai 1873.

Zum ersten Male wiederholt:

# Maria und Magdalena.

Schauspiel in 4 Akten von Paul Lindau.

Bernh. Fürst zu Rothenthurn . . . . .	Herr Hanisch.
Graf Egg, sein Oheim . . . . .	Herr Müller.
Werren, Geheim. Commerzienrath . . . . .	Herr Pichler.
Ely, seine Tochter . . . . .	Fräul. Jenke.
Magdalena, geb. von Hohenstraßen, seine Frau zweiter Ehe . . . . .	Frau Jacobi.
Laurentius, Professor an der Akademie . . . . .	Herr Herzfeld.
Maria Berrina . . . . .	Frau Herzfeld-Lint.
Dr. Gels von Selzinnen . . . . .	Herr Eichrodt.
Frau von Zingelburg . . . . .	Frau Rocke.
Alma, ihre Tochter . . . . .	Fräul. Hagen.
von Sulzbach . . . . .	Herr Stein.
von Merz . . . . .	Herr v. Neben.
Schellmann, Theateragent . . . . .	Herr Jacobi.
Hans, { Diener im Hause des Geheimraths . . . . .	Herr Gutenthal.
Johann, { Ein Diener des Fürsten . . . . .	Herr Mayer.
Röschen, Kammermädchen der Maria . . . . .	Herr Eckert.
Ballgäste, Diener etc. . . . .	Fräul. Bissinger.

Der erste und dritte Akt spielen in der Residenz, der zweite und vierte auf dem Schloß Wöhringen, nahe der Residenz. — Zeit der Handlung: Gegenwart.

**Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.**

Krank: Frä. Kiesling.

Heute sind die mit Lit. **BB** bezeichneten Sperrstuh-Abonnement-Karten gültig.

### Eintritts-Preise.

Sperrstuh in d. Reserveloge des ersten Ranges 2 fl. — kr.	Partere . . . . . — fl. 42 kr.
Sperrstuh in d. Reserveloge d. zweiten Ranges 1 fl. 12 kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . . — fl. 30 kr.
Sperrstuh im Parquet . . . . . 1 fl. 12 kr.	Gallerieloge . . . . . — fl. 24 kr.
Stehplätze im Parquet . . . . . 1 fl. 12 kr.	Gallerie . . . . . — fl. 12 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . . — fl. 42 kr.	

Billete zu den Sperrstuh im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-theater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

### Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 30 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 11 " 18 " " " " "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 15 " " " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10 " " " " "	
" 10 " — " " Mannheim " "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc.
" 11 " — " " " " " "	

Im Anschluß an die Pfälzerzüge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüber liegenden Restauration zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.